

Selena, bei Akatsuki

Die Hölle, oder doch erträglich?

Von Kaja-chan

Kapitel 41: Kapitel 18 (Neue Version) Part 1

Kapitel 18 Part 1

„Hey Hidan, was ist denn bitte mit dir los, dass du dich von so einem Gör besiegen lässt un?“, kam es höhnisch von Deidara.

Ich an seiner Stelle hätte das nicht gemacht, zumindest nicht nach einer vermeidlichen Niederlage. Und das schienen auch die anderen so zu sehen, denn die hielten sich erst einmal ganz raus.

„Sag das noch einmal Blondie!“, knurrte Hidan, wie erwartet zurück.

„Was denn, beleidigt weil du verloren hast un?“, kam es erneut höhnisch zurück.

Bemerkte denn dieser Baka nicht, dass er es auf die Spitze trieb? Wenn er so weiter machen würde, konnte er gleich seinen Grabsstein besorgen! Und so kam es auch, schneller als das Blondchen schauen konnte griff Hidan auch schon an und erwischte den immer noch erstaunt dastehenden Deidara am Arm, woraufhin diesen einen schönen langen Kratzer zierte, aus dem Blut floss. Tja, das hieß dann wohl auf Wiedersehen schöne Welt, denn Hidan war schon dabei das Jashinsymbol auf den Boden zu malen.

„Verdammt Hidan, hör damit auf!“, mischte sich Kakuzu ein, der ja genau wusste was jetzt kam.

„Die Barbie ist selbst Schuld! Ich hoffe du bist wenigstens ein gutes Opfer für Jashin.“ Jetzt endlich erwachte auch Deidara wieder aus seiner Starre, doch es war schon zu spät, denn Hidans Haut hatte sich schon angefangen schwarz zu verfärben, sodass die hellen Hautpartien ein Skelettmuster zeigten. Langsam begannen die andern unruhig zu werden, wussten nicht ob sie sich jetzt einmischen sollten oder doch nicht, mit Ausnahme von Sasori, der kurz davor stand einer seiner Puppen zu beschwören, was ihm jedoch nicht viel bringen würde, es sei denn er wollte das Blondchen zusätzlich verletzen.

„Ich hoffe du magst Schmerzen, Blondie“, grinste Hidan noch breit, bevor er sich seine Sense in den Bauch rammte. Es zumindest wollte, denn bevor ihn seine eigene Sense durchbohren konnte ging ich dazwischen und hielt die Klinge seiner Sense mit der Klinge eines meiner Katana auf.

„Darf ich fragen was das soll?“, knurrte er mich mit einem wütenden Funkeln in den Augen an.

„Muss das sein? Wenn dich sein Gerede so sehr stört bringt es auch nichts ihn gleich zu erledigen oder?“

„Und warum nicht, das ist ja wohl die beste Möglichkeit dazu, oder nicht?“

„Mir würden da um einiges gemeinere Sachen einfallen, noch dazu welche, die er auch überlebt und dir weiteren Spaß garantiert. Was meinst du?“

Für die anderen mochte das jetzt so klingen als würde ich das hier unterstützen, dabei war es eher so, dass ich eher das verhindern wollte. Würde Deidara hier sterben, dann hätten wir alle ein Problem, allem voran Hidan und ich. Wobei sich Hidan ja weniger Sorgen machen musste als ich, da er ja unsterblich war, eine Gunst die ich nicht empfangen hatte und damit schon etwas aufpassen musste, was ich tat!

Grübelnd sah mich Hidan an, versuchte wohl heraus zu finden, ob ich die Wahrheit sagte, was ich ja auch tat, ich kannte wirklich ein paar schöne Foltermethoden, die wesentlich mehr bringen würden als dieses Ritual.

„Gut, aber ich werde dich daran erinnern“, damit ging er einen Schritt zurück, trat dabei aus dem Kreis heraus und befestigte seine Sense wieder in der dafür vorgesehenen Halterung.

„Mach das, ich wird mich schon daran halten.“

Auch ich verstaute meine Waffe wieder und wand mich zu den anderen um, die mehr oder weniger erstaunt zu uns beiden sahen.

„Was gibt's da so zu glotzen?“, fuhr ich sie deshalb an. Ich mochte es einfach nicht, wenn man mich so anstarrte! Da ich jedoch keine Antwort bekam wand ich mich in Richtung des HQ und verschwand in der Dunkelheit.

(Hidans Sicht)

Jashin allein wusste warum ich mein Ritual abgebrochen hatte. Vielleicht, weil es Selena gewesen war die eingegriffen hatte? Konnte gut sein, aber ihre Methoden machten mich schon ein wenig neugierig, ich würde wohl sehr bald darauf zurückkommen!

„Hidan, was sollte das eben?“, erklang nun die tiefe Stimme Kakuzus neben mir. Warum musste eigentlich immer jemand da sein, der einen zusammenfallen wollte nachdem man etwas getan hatte? Das war doch einfach scheiße!

„Das geht dich ja wohl am wenigsten etwas an Narbenfresse!“, keifte ich deshalb nur zurück. Doch anstatt darauf einzugehen sah er mich nur mit wütend zusammengekniffenen Augen an. Was sollte der Mist?! Knurrend wand ich mich ab und verschwand ebenfalls in Richtung des HQ. Mir konnte ja egal sein, was die anderen taten!

(Deidas Sicht)

Langsam wurde mir klar, was eben wirklich passiert war. Dieses verdammte Gör hatte sich in eine Sache eingemischt, die sie gar nichts anging! Ich wäre auch alleine aus dieser Sache wieder raus gekommen! Auch wenn ich nicht genau gewusst hätte wie... Das war doch alles der reinste Mist!

(Selenas Sicht)

Seufzend betrat ich das HQ. Die Nacht war schon wieder fast vorüber und ich hatte nichts Großartiges gemacht, außer Putzen und einen kleinen Kampf! Wirklich sehr toll! Grummelnd machte ich mich auf in die Richtung meines Zimmers, als ich Schritte

hörte. Wer war das denn jetzt schon wieder? Wieder seufzte ich, merkte aber schnell, dass die Schritte die sich mir näherten von Hidan waren. Er hatte sich wohl auch gleich verzogen, musste er ja unweigerlich. Kurz darauf holte er mich auch schon, in seinen wutschnaubenden Schritten ein. Als er an mir vorbei rauschte verstand ich auch die vor sich hin gemurmelten Flüche, die nicht ganz harmlos waren. Was hatte den denn so auf die Palme getrieben, sicherlich nicht mein Verhalten, oder war danach noch etwas gewesen? Am liebsten würde ich ihn das jetzt ja fragen, aber seine schlechte Laune hielt mich dann doch davon ab.

Woher er die wohl hatte? Das wüsste ich wirklich nur zu gern! Doch leider bekam ich gar nicht erst die Möglichkeit ihn danach zu fragen, denn er war schon hinter der nächsten Biegung verschwunden. Ob ich ihn wohl versuchen sollte aufzuheitern? Grübelnd ging ich den dunkeln Gang entlang und erreichte schließlich den Aufenthaltsraum. Und siehe da, Hidan saß genau dort mitten auf dem Sofa! Noch immer mit finsterem Blick sah er auf, als ich eintrat, wand seinen Blick dann aber auch gleich wieder ab.

Was war bitte mit ihm los? Auch wenn ich ihn noch nicht so lange kannte, konnte ich doch mit gutem Gewissen sagen, dass sich Hidan so ganz sicher nicht normalerweise benahm! Da musste doch noch was gewesen sein!

„Was ist mit dir los?“, fragte ich ihn dann schließlich doch und machte es mir neben ihm bequem. Statt einer Antwort bekam ich aber nur ein Knurren. Da war wirklich was gewesen und das Verhalten von Hidan machte mich immer neugieriger!

„Komm schon, was war?“, hackte ich weiter nach und beugte mich dabei etwas weiter zu dem Weißhaarigen vor.

„Du lässt mir keine Ruhe bevor ich es dir nicht gesagt habe, stimmt's?“

Ein Grinsen schlich sich auf mein Gesicht, was wohl den Verdacht, der ja durchaus berechtigt war, bestätigte, denn ein Seufzen entwich ihm.

„Wenn man's genau nimmt war eigentlich gar nichts...“

„Du glaubst doch nicht wirklich, dass ich dir das abkaufe, oder? Komm schon was war? So schlimm kann es doch gar nicht sein?“

(Hidans Sicht)

Wenn die Kleine wüsste warum ich so schlechte Laune hatte, würde sie nicht mehr so breit Grinsen! Und nachgeben würde sie anscheinend auch nicht! Was war das auch für ein Mist? Ich wollte die Kleine eigentlich nicht verletzen, aber mir blieb ja wohl nichts anderes übrig...

Woher der Wunsch kam ihr nicht weh zu tun ließ ich dabei einfach mal außer Acht.

(Selenas Sicht)

Dass er so lange zögerte machte mir nur noch neugieriger! Schließlich seufzte er noch einmal und fing an mir zu erklären, sah dabei aber in eine andere Richtung.

„Ich bin es verdammt noch mal nicht gewohnt zu verlieren und schon gar nicht gegen ein Mädchen! Das ist...mir fällt einfach kein anderes Wort ein...es ist erniedrigend!“

Nach und nach war mein Grinsen einem ernsten Blick gewichen. Also war doch ich daran schuld, dass er so schlechte Laune hatte! Ich ließ mich zurück fallen und starrte erst an die Decke, stand dann aber auf und ging in die Küche. Ich wusste nicht wieso, aber ich fühlte mich gerade einfach schlecht.

‘ Ich bin es verdammt noch mal nicht gewohnt zu verlieren und schon gar nicht gegen ein Mädchen! ...es ist erniedrigend! ‘

Diese Worte spuckte mir die ganze Zeit durch den Kopf. Verdammt ich musste mich ablenken! Lustlos fing ich an den Müll weiter zusammen zu kehren und ihn in einzelne Müllsäcke zu packen. Wieso ging mir das alles nicht einfach aus dem Kopf? Und warum verdammt ging mir das überhaupt so nahe?

(Hidans Sicht)

Ich hatte es gewusst und trotzdem hatte ich es ihr gesagt, aber mit so einem gekrängten Gesicht hatte ich nun wirklich nicht gerechnet... Sonst war mir so etwas immer egal gewesen, aber gerade wurde ich von einer riesigen Welle Schuldgefühlen überrollt! Verdammt! So sollte das doch gar nicht laufen! Erst recht nicht hatte ich beabsichtigt die Kleine zu beleidigen, aber ich Vollidiot konnte ja nichts anderes und hatte es noch schlimmer gemacht! Sie hatte mich erniedrigt...

So stimmte das doch gar nicht! Na gut, sie hatte mich schon etwas vor den anderen vorgeführt, aber doch nicht erniedrigt, auch als sie mich davon abgehalten hatte Deidara eins auszuwischen nicht! Es war einfach nur das Gefühl, stärker als sie sein zu müssen, auf sie aufzupassen. Aber genau das Gegenteil war passiert, ich hatte sie verletzt! Seufzend lehnte ich mich zurück und starrte Löcher in die Decke. Warum passierte eigentlich immer mir so etwas?!

(Sasoris Sicht)

Ich hatte keine Lust die ganze Zeit hier draußen herum zu stehen, dazu war es schon ziemlich spät und auch wenn ich wenig Schlaf brauchte, etwas war schon nötig. Darum machte ich mich dann auf den Weg zurück ins HQ, woraufhin mir die anderen auch langsam folgten, dabei wanderten meine Gedanken aber wieder zu dem Kampf zurück. Wie hatte es Selena geschafft Hidan so einfach die Sense abzunehmen? Das war, so weit ich wusste noch niemandem, außer vielleicht Kakuzu gelungen! Und dann die Tatsache, dass sie sich so schnell bewegen konnte! Ein Jutsu steckte da meiner Meinung nach nicht dahinter, aber wie hatte sie es geschafft dann geschafft und das auch noch bei ihrer zierlichen Statur! Das war doch nahezu unmöglich! Da stellte sie mich echt vor ein Rätsel...

(Hidans Sicht)

Es half doch alles nichts! Seufzend stand ich auf und ging zur Küche, in der die Kleine immer noch fleißig damit beschäftigt war den ganzen Müll zusammenzukehren. Wahrscheinlich auch der Grund warum sich Müllsäcke in der Ecke stapelten. Statt aufzusehen arbeitete sie einfach weiter, ignorierte mich. Ich musste sie wohl wirklich verletzt haben...

(Selenas Sicht)

Wieso war Hidan denn jetzt schon wieder hier? Der sollte gefälligst verschwinden und mich in Ruhe lassen, als ob ich noch etwas mit diesem Baka bereden wollte! Schließlich wurde es mir dann doch zu blöd, weshalb ich zu ihm herum fuhr und ihn

anmeckerte.

„Was willst du? Hier einfach nur dumm rum stehen? Dann kannst du auch gleich gehen, ich bin keine Zirkusattraktion!“

Er zuckte zusammen und sah betroffen zu mir. Was sollte das?

„Ich wollte mich für das entschuldigen was ich eben gesagt habe. Das...hab ich nicht so gemeint, es...“

„Verstehe und wie hast du das dann gemeint? Ich denke das war verständlich genug, oder was meinst du? Wenn das alles ist was du mir zu sagen hast, dann lass mich endlich in Ruhe!“

Damit drehte ich mich einfach um und machte mich daran die Müllberge weiter zusammen zu schaufeln.

(Hidans Sicht)

Die Kleine machte es einem echt nicht leicht und bestätigte damit nur, was ich mir schon gedacht hatte. Ich hatte sie wirklich verletzt, oder gekränkt je nachdem wie man es nennen wollte.

„Hör mir doch wenigstens einmal zu...“, versuchte ich es erneut, jedoch mit demselben Erfolg wie eben, naja eigentlich besser, sie ignorierte mich jetzt ganz!

(Selenas Sicht)

Was sollte das werden, wenn's fertig war? Erst so einen Mist von sich geben und dann auf nett tun und sich entschuldigen wollen! Mit jedem anderen, aber nicht mit mir! Und die einfachste Lösung dafür war eben ihn einfach mal zu ignorieren, was ich ja dann auch tat. Sollte er doch einfach verschwinden, mir konnte das doch egal sein, auch wenn ein kleines Stimmchen in meinem Inneren das Gegenteil behauptete. So gut es ging dieses überhörend machte ich weiter damit die Müllberge zusammenzukehren, nur waren nicht mehr viele da, was hieß, dass ich mich diesem Baka früher oder später doch noch stellen musste! Diese Welt mochte mich nicht...

(Hidans Sicht)

Da die Kleine es ja vorzog mich zu ignorieren hielt ich es erst einmal für besser mich hinzusetzen und zu warten bis sie fertig war. Und glücklicherweise dauerte das auch nicht mehr lange.

„Selena, jetzt hör mir doch einfach mal zu!“, setzte ich dann schließlich noch mal neu an.

(Selenas Sicht)

Warum sollte ich das denn bitte tun? Damit er mich weiter mit solchen Sprüchen verletzen konnte?! Ganz sicher nicht! Die Müllsacke konnte ich für heute erste einmal stehen lassen, weswegen ich gleich raus ging, es zumindest vorgehabt hatte.